

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	7
1.	Einleitung	9
1.1	Skizzierung des Themas	9
1.2	Aktueller Forschungsstand und Quellenlage	13
1.3	Methodische Herangehensweise und theoretische Konzepte	23
1.4	Aufbau der Untersuchung	29
2.	Geographische Forschung nach dem Ersten Weltkrieg	31
2.1	Die deutsche geographische Gemeinschaft	31
2.2	Geographische Forschung an der Universität Münster	34
2.2.1	Das Ordinariat Wilhelm Meinardus (1909–1920)	36
2.2.2	Das Ordinariat Ludwig Mecking (1920–1935)	40
2.2.3	Forschungsschwerpunkte und neue geographische Disziplinen	42
2.2.4	Die Mitarbeiter: Creutzburg, Niemeier, Burchard	45
2.3	Zusammenfassung	48
3.	Forschung „im Sinne von Volk und Staat“?	
	Geographische Forschung im Nationalsozialismus	49
3.1	Transformation der Wissenschaft	49
3.2	Ausgrenzung und Anpassung	50
3.3	Zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: 1933 als Zäsur?	57
3.4	Im Dienst des NS-Lehrerbundes: Schulungslager in der Provinz	62
4.	Forschung zwischen Heimat und Reich: Netzwerke	67
4.1	Der Ordinarienwechsel von 1936 als institutioneller Neubeginn	69
4.2	Geographie und Provinz: die Bildung der Geographischen Kommission	77
4.3	Geographie und Heimatbewegung: der Westfälische Heimatbund	86
4.4	Netzwerke auf Reichsebene: die Reichsstelle für Raumordnung	90
5.	Landschaft, Siedlung und Heimat:	
	Transformation von Forschung und Lehre	100
5.1	Historische Geographie und die Wissenschaft von der Landschaft	100
5.2	Siedlungsgeographische Forschung: Inhalte, Bedeutung, Funktionen	108
5.3	Die Vorstellung von der Geographie als praxisrelevanter Wissenschaft	128
5.4	Raumforschung zwischen Münster und Berlin	136
5.5	Siedlungsgeographie als Legitimationsbasis: Westforschung	150
5.6	An den Rand gedrängt: Physiogeographische Forschung	171

6.	Geographische Forschung im Krieg.....	175
6.1	Im „Kriegseinsatz der Deutschen Geisteswissenschaften“.....	177
6.2	Unternehmen „Theo“.....	181
6.3	Forschungsstaffel Schulz-Kampfenkel.....	183
6.4	Forschungen im Auftrag der „MarGeo“.....	188
7.	Indienstnahme durch den Staat? Karriereverläufe.....	192
7.1	Ludwig Mecking.....	192
7.2	Hans Dörries.....	197
7.3	Georg Niemeier.....	201
7.4	Wilhelm Müller-Wille.....	204
7.5	Hans Riepenhausen.....	210
8.	Ergebnis: Geographie in Münster im Nationalsozialismus.....	210
9.	Ausblick: Geographie in Münster nach 1945.....	214
9.1	Wiederaufbau und Entnazifizierung.....	214
9.2	Personelle Kontinuitäten – und doch Brüche in Forschung und Lehre?....	234
9.3	Fazit.....	238
10.	Schluss: Geographie zwischen Wissenschaft und Politik.....	240
	Benutzte Archive.....	250
	Zeitgenössische Literatur.....	252
	Literatur.....	257
	Internetquellen.....	268
	Abkürzungsverzeichnis.....	269
	Personenregister.....	271